

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 9 / Gebäudemanagement

Sitzungsvorlage

Datum: 24.10.2005

Drucksache Nr.: **05/0407**

nicht öffentlich

Beratungsfolge: Personalausschuss
Rat

Sitzungstermin: 15.11.2005
14.12.2005

Betreff:

1. Aufhebung der Wiederbesetzungssperren für die Stelle 9.20/2
2. Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die Stelle 9.20/11 im Umfang von 8,5 Wochenstunden und
3. Erweiterung der Stelle 9.20/12 von 31,95 auf 41 Wochenstunden

Beschlussvorschlag:

Der Personalausschuss beschließt:

1. die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die Stelle 9.20/2. und
2. die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die Stelle 9.20/11 im Umfang von 8,5 Wochenstunden.
3. Der Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, die Stelle 9.20/12 von 31,95 auf 41 Wochenstunden zu erweitern

Problembeschreibung/Begründung:

Im Rahmen der ständigen Berichterstattung im Bau- und Vergabeausschuss über den Stand der laufenden größeren Baumaßnahmen im FB 9 wurde mit Vermerk vom 19.9.2005 (Nachreichung) in der Sitzung u. a. mitgeteilt, dass sich mit Stand 1.8.2005 25 größere Maßnahmen mit einem Kostenvolumen von rd. 5,8 Mio. Euro in Ausführung befanden.

Daneben befasst sich das Gebäudemanagement in derzeit 8 Objekten mit Fragen einer festgestellten bzw. noch zu klärenden Schimmelbelastung. Auf die umfangreiche Berichterstattung des FB 9 im Umweltausschuss am 13.9.2005 und im Bau- und Vergabeausschuss am 20.9.2005 (vgl. Nachreichung gem. Vermerk FB 9 vom 19.9.2005 und die jeweiligen Protokolle) ist hinzuweisen.

Des Weiteren ist bezüglich der Umwandlung von 5 Grundschulen in offene Ganztagschulen unter Hinweis auf die Beschlussfassung im Bau- und Vergabeausschuss am 21.09.2005 und in enger Abstimmung mit dem FB 5 und den beteiligten Schulen zunächst die Vergabe der Planungsleitungen einschl. Brandschutzgutachter und zu den beteiligten Fachingenieuren zu veranlassen. Anschließend soll nach weiterer Beschlussfassung die kurzfristige Umsetzung der sich schon provisorisch in Betrieb befindlichen Einrichtungen erfolgen.

Zur Personalsituation des Gebäudemanagements ist auszuführen, dass mit den für die genannten Maßnahmen insgesamt zur Verfügung stehenden Mitarbeitern eine verantwortliche Aufgabenwahrnehmung nicht mehr möglich ist. Insbesondere sind ein Ersatz für ausscheidende Mitarbeiter und eine ausreichende verwaltungsmäßige (= formelle) Betreuung aller Baumaßnahmen im Einzelnen sicherzustellen. Auf Grund der Vielzahl der derzeit laufenden und auch in nächster Zeit zur Umsetzung anstehender Maßnahmen muss dieser Bereich dringend verstärkt werden.

Mit dieser Begründung ist die kurzfristige Umsetzung der nachstehenden Maßnahmen dringend erforderlich:

1. Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit zum 28.2.2006 freiwerdenden Architektenstelle 9.20/2. Hierzu ist die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre erforderlich, damit die Stelle umgehend ausgeschrieben werden kann.
2. Erhöhung der Stundenzahl auf Vollzeit für die einzige im FB 9 vorhandene technischen Zeichnerin (CAD/FM-Aufgaben). Zur Realisierung bedarf es der Aufhebung der Wiederbesetzungssperre im Umfang von 8,5 Wochenstunden.
3. Erhöhung der Stundenzahl auf Vollzeit für die Stelle im Verwaltungsbereich (Fachverantwortung Technik) 9.20/12. Diese Stelle ist von 31,95 auf 41 Wochenstunden zu erweitern.

Für die Beschlussfassung der unter 1. und 2. genannten Maßnahmen ist der Personalausschuss zuständig. Bezüglich zu 3. bedarf es eines Empfehlungsbeschlusses an den Rat.

In Vertretung

Lehmacher
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

- Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.
 Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.
Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.